**ROCK `N´ROLL RINGO**

**Publicity Contact:**  Martin Singer (dispo@ucm.one)

|  |  |
| --- | --- |
| Originaltitel | Rock ‘n‘ Roll Ringo |
| Regie | Dominik Galizia |
| Script / Buch | Dominik Galizia |
| Produzent\*innen |  Dominik Galizia, Massuda Kassem, Alexander Schoeller |
| Produktion |  Mutter & Vater Productions GmbH, ASP GmbH |
| Bildgestaltung | Elias C. J. Köhler |
| Editor | Daniel Kundrat |
| Musik / Sounddesign | Bethany Barret |
| Genre |  Drama |
| Cast | Martin Rohde (Ringo), Larissa Sirah Herden (Jenny), Charly Schultz (Fränkie), Margarethe Tiesel (Inge), Erwin Leder (Pater Petrus), Peter Trabner (Der Große Hainz), Tuba Seese (Mia), Victoria Schulz (Tamara), Eric Cordes (Montecarlo Manfred) |
| Herstellungsland/ -jahr | 2024 |
| Weltpremiere / Kinostart | 05. September 2024 |
| Laufzeit / Framerate | 98 Min / 24 Bilder/Sek. |
| DCP | DCI 4K / 2K Scope 7.1 / 5.1 / Dolby Atmos |
| Vorführkopie | 35mm Cinemascope (in Vorbereitung) |
| Farbe/SW | Farbe |
| Aspekt Ratio / Auflösung | 2,39:1 (2048x1080 und 4096x1716) |
| Sprachfassungen (Original) | Deutsch  |
| Untertitel | Deutsch (Teil-UT), Englisch,  |
| Rating (Freigabe) | 16  |
| Website | [www.ucm.one](http://www.ucm.one) – in Vorbereitung |
| Trailer mp4 4K/2K (download) | auf Anfrage |
| Trailer 4K YouTube | <https://youtu.be/7TRZIlN9OvY> |
| Trailer DCP | auf Anfrage |

**Inhaltsangabe**

Ringo Fleisch (33), Gerüstbauer aus Herne. Als er eines Tages angetrunken aufs Gerüst steigt, verletzt er bei einem Unfall einen Kollegen, er verliert seinen Job. Frustriert heuert er als Monteur auf einer Kirmes an, die in Crange gastiert. Die bunten Lichter, der Tumult des Kirmeslebens, die schrägen Typen hypnotisieren ihn und bieten ihm ein neues Zuhause. Er geht mit auf Tour. Seine gehörlose Tochter Mia (12) lässt er bei seiner Mutter zurück. Zum ersten Mal verlässt Ringo Crange, ohne zu wissen, wann er wiederkommen wird. Hier trifft Ringo auf den Boxbudenchef Fränkie. Der ist gleich von Ringos Statur begeistert, er überredet ihn, in seiner Bude als Preisboxer einzusteigen. Ringo ist skeptisch, aber lässt sich überreden. Fränkie wird sein Mentor, der mit schnellem Geld, einem adrenalingeladenen Leben und einem Starstatus auf der Kirmes lockt. Und ihm seinen Kampfnamen verpasst: ROCK `N` ROLL RINGO. Von Kampf zu Kampf taucht Ringo tiefer in die Kirmesfamilie ein. Der Große Hainz, ein Pantomime, wird zu seinem loyalen Kompagnon. Durch Jenny vom Autoscooter lernt er das schnelle Leben der Kirmes kennen, auch wenn er immer wieder mit ihrem Bruder Mirko aneinandergerät. Jenny und Ringo haben eine wilde Freundschaft, eine Mischung aus Zuneigung und gegenseitigem Nutzen. Doch Ringo treibt ein anderes Ziel an: Am Ende der Kirmessaison will er mit seine Tochter Mia auf einem Kajütenboot zur Nordsee schippern. Um den Traum seiner Tochter zu erfüllen, lässt sich Ringo immer mehr auf das Kirmesleben ein, am Ende macht er sogar bei einem Raub mit. Der Film endet tragisch, obwohl der Traum Wirklichkeit wird.

**Regisseur/Autor Dominik Galizia:
Rock `n` Roll Ringo: Ein Film über Stärke, Mut und Diversität.**

Mit Rock `n` Roll Ringo tauche ich in ein Milieu ab, dass mich schon immer fasziniert hat: Das Kirmesleben. Ausgerechnet die Gruppe, die ein Fest des sozialen Zusammenkommens veranstaltet, ist oftmals durch ihre Nomadenhaftigkeit sozial ausgegrenzt.

Wenn die Kirmes künstlerisch verarbeitet wird, dann geht dies meist mit der stereotypen Charakterisierung vom Sehnsuchtsort einher. Die wahren Mühen der Schausteller, Clowns und Mechanikern gehen in der Regel völlig unter. Diese Perspektive halten ich für wertvoll, weil es eine Perspektive ist, die im kulturellen

Austausch unterrepräsentiert ist.

Ausgerechnet in dieser Welt sucht unser Held Ringo, der gerade seinen Job verloren hat, nach der letzten Chance, wenigstens einmal alles richtig zu machen. Statt Zeit mit seiner Tochter zu verbringen, will er ihr eine Fahrt auf Hoher See ermöglichen. Am Ende erfüllt sich der Traum. Doch Ringo zahlt einen hohen

Preis.

**Gedreht auf 35mm 2-perf Film…**

Für Rock 'n' Roll Ringo wollten wir einen Look kreieren, der sowohl einzigartig als auch zeitlos ist und gleichzeitig die unveränderte Essenz einer Umgebung einfängt, die sich in den letzten Jahrzehnten visuell nicht viel verändert hat. Wir wussten von Anfang an, dass der Film eine besondere Ästhetik braucht, die den rauen, aber charmanten Charakter der Geschichte widerspiegelt. Die Arbeit auf einer Baustelle, der Bau

von Achterbahnen und die Kämpfe in einem Boxring erforderten einen authentischen Look. Aus diesem Grund haben wir uns für 35-mm-Kodak Vision3 500T entschieden.

Rock 'n' Roll Ringo nimmt erzählerische und stilistische Einflüsse aus italienischen Spaghetti-Western Filmen auf. In dem Moment, in dem Ringo zum ersten mal Fuss auf den Jahrmarkt setzt, ist es wie das betreten eines Cowboys, der in eine neue Stadt kommt.

Die träumerische Umgebung, die authentischen Gesichter der Schausteller und die Lichter des Jahrmarkts mussten sich echt anfühlen. Deshalb beschlossen wir, die Geschichte im CinemaScope-Format zu erzählen und entschieden uns für 35 mm 2-Perf. Der größte Vorteil des 2-Perf-Verfahrens, abgesehen von der herrlichen und unvergleichlichen Optik, war die Tatsache, dass wir ein 1000ft-Magazin verwenden konnten. Wir konnten die Kamera 22 Minuten lang

laufen lassen, ohne den Film zu wechseln, im Gegensatz zu anamorphen 4-Perf-Aufnahmen, bei denen man nur 11 Minuten Aufnahmezeit hat. Das machte uns viel flexibler und schneller, vor allem an Drehtagen, an denen wir Szenen auf der offenen Kirmes mit echten Besuchern in einem unkontrollierbaren Set drehten.

Wir haben den gesamten Film mit ungefiltertem Kodak Vision3 500T gedreht. Das Material, ist extrem vielseitig und hat genau die richtige Menge an Charakter, die wir brauchten. Wenn wir uns jetzt den fertigen Film ansehen, sind wir begeistert, wie gut das Material sowohl bei Tag als auch bei Nacht funktioniert und unsere Vision von Rock 'n' Roll Ringo auf die lebendigste und dynamischste Weise zum Leben erweckt hat.